

Erscheint
außer Sonntag täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

M. 123.

Leipzig, Mittwoch den 29. Mai.

1867.

Wegen des Himmelfahrtstages erscheint die nächste Nummer am Freitag den 31. Mai.

Nichtamtlicher Theil.

Der holländische Buchhandel.

Der Handel im allgemeinen Sinne ist dem Gelehrten und Schriftsteller gewöhnlich ein abseits liegendes Gebiet, um das er sich entweder gar nicht oder nur so viel und insoweit kümmert, als es seine Stellung berührt und im Zusammenhange mit den gesellschaftlichen Verhältnissen steht. Ein Anderes ist es aber mit dem Buchhandel: daran ist das Interesse jedes Autors direct betheiligt; da tritt Mercur so recht eigentlich in sein Amt als Bote und Vermittler Apollo's, der Muses und der Grazien, und da bereichert die Intelligenz den Handel, und dieser greift ihr wiederum unter die Arme. Ist also der Buchhändler der Pathe und manchmal auch der Waisenvater der in Lust erzeugten und in Schmerz geborenen Geisteskinder, schmückt und kleidet und unterstützt er sie und setzt er an ihr Gedeihen seine Mühe, sein Vermögen und seine Eristenz: so müssen die hier gedachten Väter und die, welche es werden wollen, ihre steten und guten Beziehungen zu diesen nützlichen Gevattern unterhalten, so müssen wir an der Geschichte des Buchhandels, an den Veränderungen und an den verschiedenen Erscheinungen desselben den regsten Anteil nehmen.

Von diesen Gesichtspunkten stellt sich uns der von Otto Mühlbrecht in Leipzig gehaltene Vortrag über den holländischen Buchhandel*) als ein sehr schämenswerther Beitrag zur Beschreibung des europäischen Buchhandels dar. Der Buchhandel gehört ja heute mit zu jenen Factoren, die den Maßstab für die öffentliche Bildung und die gemachten Fortschritte eines Gemeinwesens liefern, und wenn Liebig nach dem Verbrauch von Seife den Culturgrad eines Volkes bemessen will, so kann man gewiß mit größerem Rechte den Buchhandel mit seinem Vertrieb und mit seinem Absatz als Gradmesser der Cultur aufstellen. Wenn der Verfasser nur für einen befreundeten Collegenkreis eine „anregende Unterhaltung“ zu geben und in seiner Bescheidenheit auf die Theilnahme in weiteren Kreisen „nicht zu rechnen“ meint, so müssen wir dieser irrthümlichen Meinung unsere abweichende Ansicht entgegenhalten und seinem Verdienste doch die gebührende Anerkennung zollen. Es mag sein, daß ihm etwas von jener Gründlichkeit, die man von einer „sorgfältig vorbereitet“ Schrift erwartet, abgeht, aber lehrreich ist der Vortrag doch, und die Gründlichkeit ist nicht überall passend und nicht immer ein Vorzug.

Es genügt hier dem Leser, wie dort dem Zuhörer, wenn er sich über das Wesen des holländischen Buchhandels und dadurch über die Geschmacksrichtung der Holländer selbst und über ihren Bildungsgang

*) Der holländische Buchhandel seit Goëter. Vortrag von Otto Mühlbrecht. Leipzig 1867, Weber. Preis 10 Ngr.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Aufklärung verschafft, und er wird die gebotene Gelegenheit zum Vergleich mit dem deutschen Buchhandel und mit unserem Publicum gern benützen. In dieser Hinsicht und darüber hinaus erfüllt der Vortrag seine Aufgabe. Er zeigt uns die holländischen Buchhändler in ihrer nationalen Eigenschaft mit der vorwiegend kaufmännischen Speculation und weniger aufopferungsfähig für die Wissenschaft als die Deutschen und die Engländer, obwohl der Buchhandel, „der sich doch seinem ganzen Wesen nach mehr zum Dienst der Wissenschaften hinneigen soll“, wie der Vortragende sehr richtig bemerkte, gerade durch dieses rein kaufmännische Verfahren sich die Sympathien der Gelehrten wie des Publicums verscherzt. Diese Bemerkung wird auch bei uns nicht überflüssig sein. Sothane interessirte Speculation hat dem Buchhandel selbst in Holland die Gelehrten entfremdet und die übrigen Stände abgestoßen.

Sieht man ab von Goëter und von den unbegründeten Ansprüchen der Holländer, welche ihm die Erfindung der Buchdruckerkunst vindiciren, weil angeblich das erste Druckwerk von ihm aus dem Jahre 1423 herrührt und sich auf dem Rathause in Haarlem als aufbewahrter Beweis vorfindet — so gewahren wir die erste Firma an der von Dierik Martens im Jahre 1473 zu Alst in Flandern errichteten Buchdruckerei. Dann folgten andere Unternehmungen, und im Jahre 1479 war Johann Beldener schon „ein in allen Künsten der Typographie und der mit ihr verwandten Fächer wohlerfahrener Buchdrucker“. Bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts trieb man die Buchdruckerei vereint mit dem Buchhandel ziemlich handwerksmäßig nach den engen Sanktungen der Zunft, und erst im 17. und zu Anfang des 18. Jahrhunderts begegnen wir in Holland einigen gelehrten und mit den nötigen Kenntnissen ausgerüsteten Geschäftsmännern, deren Prezessezeugnisse schon damals einen Weltruf genossen. Früher hatte auch der Orden der „Brüder vom gemeinsamen Leben“, zu welchem Männer wie Thomas a Kempis und Alexander Hegius gehörten, den Buchhandel zu heben gesucht, und indem wir die Verdienste des Franzosen Plantin, dessen Polyglotten-Bibel (Antwerpen 1569—72) noch heute geschätzt wird, im Vorbeigehen erwähnen, gehen wir gleich zu der berühmten Familie der Elzevire über, unter denen die Typographie und der Buchhandel in den Niederlanden die höchste Stufe erreichten.

Nicht weniger als sieben Elzevire sind es (darunter Bonaventura als der bekannteste), die sich einen bedeutenden Namen gemacht haben, und „selten wohl hat eine Buchhändler-Familie so lange als solche sich erhalten und dabei so viele tüchtige Männer hervorgebracht“, wie uns der Vortrag belehrt. Ihre Ausgaben der lateinischen Clasiker, der Bibel, des Psalters und der Rerum publi-

204

carum (42 Bändchen in 16.) erfreuen sich noch heute großen Ansehens. Der Stamm des Hauses war in Leyden, und der letzte Erzvire, Daniel, verkaufte im J. 1681 das Geschäft an Adrian Möhrens, mit dem es auch erlosch, nachdem es über hundert Jahre ruhmvoll bestanden hatte. Eine andere Familie, deren Gründer Janszoon Blaeu ein Freund des gelehrten Tycho Brahe war, hatte sich dann ebenfalls um den niederländischen Buchhandel sehr verdient gemacht, und an sie schließt sich auch in würdiger Folge Abraham Wolfgang in Amsterdam, der als Quarendo sich vortheilhaft bekannt machte. Die heutige Firma Brill in Leyden hat das Geschäft mit den alten Traditionen von Lüdtmanns übernommen, welch letzterer eine gute Ausgabe der Griechen und Römer „cum notis variantiorum“, die von Heinsius, Gravius, Gronovius und Burman verfaßt sind, veranlaßte. Bei diesem Lüdtmanns soll sich auch noch im Anfange dieses Jahrhunderts die erste stereotypirte Bibel von J. van der Mey aus Leyden befunden haben, und die Holländer machen die Erfindung der Stereotypie dem Didot in Paris streitig, indem sie angeben, daß van der Mey schon hundert Jahre früher mit gegossenen Platten gedruckt hatte. Den Haupthebel zum Aufschwung des holländischen Buchhandels sieht der Vortragende in der unbeschränkten Pressefreiheit, deren sich das Land von jeher zu erfreuen hatte und die „das Grundgesetz echter Volksfreiheit“ ist.

Gegenwärtig zählt man in den Niederlanden 918 Buchhandlungen in 172 Orten, wovon auf Amsterdam (mit 265,000 Einwohnern) 178, auf Rotterdam (115,000 Einw.) 60, auf Utrecht (57,000 Einw.) 49 und auf Leyden (38,000 Einw.) 28 Buchhandlungen kommen. Es muß jedoch bemerkt werden, daß eine Menge dieser Firmen den Buchhandel nur nebenbei betreibt, denn Jedermann erlangt für wenige Gulden das Patent und das Recht, mit Büchern zu handeln. Die vorzüglichsten Firmen bringen viele Verlagsartikel in fremden Sprachen, doch steht der Antiquariats-Buchhandel auf besonders hoher Stufe, wozu die günstige Lage der Niederlande mitten im Verkehr von England, Frankreich, Belgien und Deutschland, und die Eignung dieses Geschäftszweiges zum Welthandel wohl beitragen. Am schwungvollsten wird der Nachdruck betrieben und leisten die guten Holländer hierin wahrhaft Erstaunliches. Nicht allein daß sie die ausländischen theuern Ausgaben, Bücher und besonders Musikalien, nachdrucken und den Autoren und Verlegern empfindlichen Schaden beibringen, importieren sie auch noch die nachgedruckten Ausgaben von Goethe, Schiller, Börne, Freiligrath etc. aus Amerika, und Cotta und Andere mögen mit der Herabsetzung des Preises für Holland noch so sehr dagegen anzukämpfen suchen, sie richten nichts aus und können dem Unwesen nicht steuern.

Da nun der Staat fast gar keine literarischen Verträge mit dem Auslande abgeschlossen hat, da ferner beinahe 25 Prozent der gesammten literarischen Erscheinungen in Holland aus Übersetzungen bestehen, so mußte der holländische Buchhandel sich selbst vor Neuvortheilungen und Ausschreitungen schützen, und er hat in Grangierung einschlägiger Gesetze sich solche selbst gegeben. Er hat nun zur Wahrung seiner Interessen einen Verein: „Vereenigter bevordering van de belangen des boekhandels“ (ähnlich dem „Börsenverein der deutschen Buchhändler“) gegründet und durch Vorschriften die Theilnehmer zu binden und zu schützen gesucht. Dieser Verein besteht seit 50 Jahren und zählt dermalen etwa 350 Mitglieder. Kein Vereinsmitglied darf eine zweite Übersetzung bringen, wenn ein anderes die vorschriftsmäßige Anmeldung gemacht und das Recht bereits erlangt hat; doch sind ausländische Dichtungen und kleine Broschüren Jedermann freigegeben. Dieser Vereinschutz zeigt sich jedoch ohne Wirkung und beinahe illusorisch, da die größere Hälfte der Buchhändler dem Vereine nicht angehört und also nicht gebunden ist. — Die Usance des holländischen Verlagshandels gleicht so ziemlich der deutschen (Versandt, Jahresrechnung u. s. w.),

aber die Art der Abrechnung ist durchaus verschieden von der deutschen, indem die Verleger in Person oder auch deren Bevollmächtigte eine „Abrechnungsreise“ durch das ganze Land machen und das Geld eintreiben.

Diese kostspielige Abrechnungsweise und die durchwegs solide, elegante Ausstattung in Verbindung mit dem auf ein begrenztes Gebiet angewiesenen Absatz machen die holländischen Bücher teurer als die deutschen, die englischen und französischen; der Buchhändler hat es aber auch dort mit begüterten und reichen Kunden zu thun, bei denen eine eigene Haussbibliothek nichts Seltenes ist. Trotzdem ist das Honorar in Holland geringer als in den Ländern der drei erwähnten Sprachen, und Hr. Mühlbrecht gibt als Ursache dieser auffallenden Erscheinung die sozialen Verhältnisse an, da in Holland der Handelstand den ersten Platz in der Gesellschaft einnimmt und hier das Verdienst des Gelehrten oder des Schriftstellers nicht so hoch wie anderswo geschätzt wird. „Dass ein Autor es dort durch seine Feder zu Reichtum gebracht hätte, dürfte kaum jemals vorgekommen sein.“*)

Wir geben aus dem interessanten Vortrag zum Schlusse noch eine Uebersicht der wissenschaftlichen Thätigkeit und der Production in der holländischen Literatur. Die literarische Production hat in diesem Jahrhundert und besonders in den letzten zwei Decennien in den Niederlanden sehr zugenommen. Die Gesammtzahl der im vorletzten Jahre (1865) dort erschienenen Bücher und Zeitschriften betrug 2081, gegen 1531 im Jahre 1848. Nach den verschiedenen Fächern abgetheilt, sehen wir die medicinischen und juristischen Schriften fast stationär in den letzten zwanzig Jahren; die jährliche Zahl schwankt bei den ersten zwischen 80 und 90, und bei den letzteren zwischen 180 und 200. Nicht so in der Theologie, die eine sehr große Fruchtbarkeit aufweist, denn während 1848 nur 265 theologische Bücher erschienen, brachte das Jahr 1865 deren 511, also fast 100 Proc. mehr! Es hängt dies mit der vollständigen Religionsfreiheit und der dadurch erzeugten geistigen Rührigkeit und Polemik zusammen. Den theologischen Publicationen zunächst stehen diejenigen auf volkswirtschaftlichem Gebiete; dann kommen die naturwissenschaftlichen Erscheinungen, deren Autoren, wie Blume, Siebold, Bleeker u. A., sich häufig der deutschen, englischen oder französischen Sprache bedienen und daher auch im Auslande bekannt sind. Die Philologie ist auch jetzt wie früher sehr glänzend in der holländischen Literatur vertreten, nur daß sie sich jetzt mehr den orientalischen Sprachen zugewandt hat. In diesen wissenschaftlichen Fächern tritt die holländische Literatur meist selbständig auf, wohingegen die Belletristik fast nur in der Nachahmung und in der Uebersetzung besteht. Im Jahre 1864 waren unter circa 2000 Gesammt-Publicationen 514 Uebersetzungen, also 25 Proc., aus fremden Sprachen, darunter 246 aus der deutschen. Ganz besonders macht sich unsere Literatur und unser Einfluß in den holländischen Schulen geltend, und der Consum der pädagogischen deutschen Bücher kommt gleich dem in der Landessprache. — In niederländisch Indien ist der Buchhandel, der erst seit zwanzig Jahren dort selbständig existiert, durch sechzehn Firmen vertreten, davon 13 auf Java, 1 auf Celebes (in Macassar), 1 auf Borneo und 1 auf Sumatra. Das indische Klima ist dem Buchhandel nicht günstig, da das Ungeziefer und andere Feinde gegen die Bücher einen zerstörenden Krieg führen; trotzdem wird in Indien sehr viel gelesen und die Lectüre ist eine Lebensfrage für den dortigen Europäer.

(Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

*) Die Tax on Knowledge, die hohe Stempelsteuer (Zegelregt), die in Holland, im direkten Widerspruch mit der alten niederländischen Ge-wissens- und Pressefreiheit, seit den Tagen der Herrschaft der haute finance namentlich auf der Journalistik ruht, hat wesentlich dazu beigetragen, die Literatur zu vertheuern und den Lohn des Schriftstellers auf ein Minimum herabzudrücken. O. R.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ALEC'S BRIDE. By author of „St. Olave's“, 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- ARCHITECTURE. — Treatise on architecture; including the arts of construction, building, stone masonry, arch carpentry, roof joinery, and strength of materials. Edited by A. Ashpitel. 4. (Edinburgh.) London, Longmans. Cloth 30 s.
- CLARKE, CH., the flying scud. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 21 s.
- A story founded on Mr. Boucicault's drama.
- FELKIN, W., a history of the machine-wrought hosiery and lace manufactures. 8. London, Longmans. Cloth 21 s.
- FIELD, H., Heroism; or, God our father omnipotent, omniscient, omnipresent. Post 8. London, Longmans. Cloth 4 s. 6 d.
- GLENNIE, J. S. S., King Arthur; or, the drama of the revolution. Vol. I. 12. London, Trübner. Cloth 7 s. 6 d.
- JANET, P., Materialism of the present day. 12. London, Williams & N. 3 s.
- LLOYD, W. W., Philosophy, theology, and poetry in the age and the art of Rafael. Imp. 8. London, Williams & N. Cloth 21 s.
- MARSH, Rev. WILLIAM, Life of. By his daughter. Post 8. London, Nisbet. Cloth 10 s.
- MULLER, M., Outlines of dictionary for the use of missionaries, explorers, etc. 12. London, Trübner. Roan 7 s. 6 d.
- POMPEII: its history, buildings, and antiquities. An account of the destruction of the city, with a full description of the remains and of the recent excavations, and also an itinerary for visitors. Edited by Th. H. Dyer. Illustrated with nearly 300 wood engravings, a large map, and plan of the Forum. 8. London, Bell & D. Cloth 14 s.
- QUESTIONS FOR A REFORMED PARLIAMENT. 8. London, Macmillan. Cloth 10 s. 6 d.
- * RIDDELL, Mrs. J. H., the race for wealth: a novel. Post 8. London, Tinsley. Cloth 6 s.
- RITTER, CARL, Life of, late professor of geography in the University of Berlin. By W. L. Gage. Post 8. London, Blackwood & S. Cloth 7 s. 6 d.
- ROBINSON, F. W., No man's friend. 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
- SLADE, Sir Ad., Turkey and the Crimean war: a narrative of historical events. 8. London, Smith & E. Cloth 15 s.
- SOCIAL, THE, AND POLITICAL DEPENDENCE OF WOMEN. 8. London, Longmans. Cloth 3 s. 6 d.
- STRETTON, H., Paul's courtship. 3 Vols. Post 8. London, C. W. Wood. Cloth 31 s. 6 d.
- TAYLOR, F., Irish homes and Irish hearts. Post 8. London, Longmans. Cloth 6 s.
- The volume is almost entirely devoted to sketches of the history and practical working of religious and charitable institutions and societies in Ireland.

Französische Literatur.

- A CONSTANTINOPLE; par l'auteur des Horizons prochains. In-18 jesus, 492 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- AMPÈRE, J. J., Mélanges d'histoire littéraire et de littérature. T. 1. et 2. In-8., xx-1048 p. Paris, Lévy frères. 12 fr.
- ANNUAIRE de la librairie, de l'imprimerie, de la papeterie, du commerce de la musique et des estampes et des professions qui concourent à la publication des œuvres de la littérature, des sciences et des arts. Année 1867. In-12., LIX-511 p. Paris, au Cercle de la librairie.
- ARDILLAUX, E., Dolorès, scènes de la vie algérienne. In-18 jesus, 240 p. Paris, Le Boucher jeune. 2 fr.
- L'AUTRICHE et sa nouvelle politique. In-8., 31 p. Paris, Dentu.
- BERCHON, E., En steamer. D'Europe aux Etats-Unis, histoire, souvenirs, impressions de voyage. In-18 jesus, xv-288 p. Le Havre.
- BERNARD, F., Vie d'Oberlin. In-18 jesus, 220 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.
- BÉRON, P., Physique céleste, contenant le système du monde exposé d'après la distribution apparente des corps célestes déduite de la perspective et d'après la distribution réelle des ces corps, déduite de l'astrogonie. T. 1. et 2. In-8., xxxi-928 p. Paris, Gauthier-Villars. Les 3 vols. 24 fr.; le tome 1. séparément 9 fr.

- BEULÉ, M., Auguste, sa famille et ses amis. In-8., 363 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- CARTIER. — Relation originale du voyage de Jacques Cartier au Canada en 1534, documents inédits sur Jacques Cartier et la Canada (nouvelle série) publiés par H. Michelant et A. Ramé. Accomplis de deux portraits de Cartier et de deux vues de son manoir. In-8., viii-134 p. Paris, Tross.
- CASTAN, Traité élémentaire des diathèses. In-8., 467 p. Paris, Delahaye. 6 fr.
- COMBES, CH., ED. PHILLIPS et ED. COLLIGNON. Exposé de la situation de la mécanique appliquée. In-8., 260 p. Paris, Hachette & Co.
- Recueil de rapports sur les progrès des lettres et des sciences en France.
- DAUDET, E., les douze danseuses du château de Lamole. Une liaison littéraire. John Stewart. Frédéric et Julie. In-18 jesus, 336 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- DUBOIS, E., de la déviation des compas à bord des navires et du moyen de l'obtenir à l'aide du compas de déviation. In-8., viii-56 p. Paris, Bertrand. 3 fr.
- DUPONT, P., une imprimerie en 1867. Dessins de MM. Bourdelin et Catenacci. gr. in-8., 324 p. Paris, P. Dupont. 10 fr.
- FALLUE, L., Etudes archéologiques sur l'histoire de Jules César par l'empereur Napoléon III et sur la carte officielle des Gaules. In-12., v-119 p. Paris, Durand & Pedone-Lauriel.
- FRESENIUS, R., Traité d'analyse chimique quantitative, traité du dosage et de la séparation des corps simples et composés les plus usités en pharmacie, dans l'industrie, les arts et en agriculture, analyse par les liqueurs titrées, analyse des eaux minérales, etc. Traduit de l'allemand sur la 5. édition par C. Forthomme. Avec 190 fig. dans le texte. gr. in-18., iii-1000 p. Paris, Savy. 12 fr.
- FREY, H., le microscope, manuel à l'usage des étudiants. Traduit de l'allemand sur la seconde édition par P. Spillman. Avec 62 figures dans le texte et une note sur l'emploi des objectifs à correction et à immersion. In-8., viii-261 p. Paris, Libr. française et étrangère.
- GAGNEUR, L., les réprouvées, suite et fin du Calvaire des femmes. In-18 jesus, 375 p. Paris, Ach. Faure. 3 fr.
- GOETHE, le Renard (Reineke Fuchs). Traduction d'Ed. Grenier. Illustré de 59 dessins par Kaulbach. In-8., 148 p. Paris, Hetzel. 2 fr.
- HARDY, A., et A. DE MONTMÉJA, Clinique photographique de l'hôpital Saint-Louis. 1. Livraison. gr. in-8., 20 p. et 4 pl. Paris, Chamerot & Lauwereyns. Chaque livraison 4 fr. 50 c. L'ouvrage sera publié en dix ou onze livraisons, se composant chacune de 8 p. de texte et de 4 planches photogr. et coloriées. Il paraîtra une livraison chaque mois.
- KOCK, H. DE, le marchand de curiosités. In-18 jesus, 351 p. Paris, Ach. Faure. 3 fr.
- LEGOUVÉ, E., les pères et les enfants au XIX. siècle. Enfance et adolescence. In-18 jesus, 358 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
- MEAUX, VICOMTE DE, la révolution et l'empire. 1789-1815. Étude d'histoire politique. In-8., v-484 p. Paris, Didier & Co.
- NICOLAS, M., le symbole des apôtres, essai historique. In-8., xxiii-403 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c.
- PAIXHANS, M., des réformes militaires en 1867. In-8., 159 p. Paris, Dentu.
- ROUSSELOT, P., les mystiques espagnols, Malon de Chaide, Jean d'Avila, Louis de Grenade, Louis de Léon, sainte Thérèse, saint Jean-de-la-Croix et leur groupe. In-8., viii-501 p. Paris, Didier & Co.
- SAINT-ALBIN, A. DE, du culte de Satan. In-18 jesus, xii-239 p. Paris, Paulmier.
- SCHOPPE, A., le colon du Brésil. Traduit de l'allemand par F. C. Gérard. gr. in-12., 96 p. et grav. Rouen, Mégard & Co.
- SIMONIN, L., Histoire de la terre, origines et métamorphoses du globe. In-18 jesus, 274 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
- STOCKHARDT, la chimie usuelle appliquée à l'agriculture et aux arts. Traduit de l'allemand sur la 11. édition par F. Brustlein. In-12., 528 p. Paris, Libr. agricole de la Maison rustique. 4 fr. 50 c.
- VARS, EMILIE DE, Mémoires d'une institutrice. In-18 jesus, 308 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- VIRCHOW, R., Pathologie des tumeurs, cours professé à l'Université de Berlin. Traduit de l'allemand par P. Aronsohn. Traduction revue par l'auteur. T. 1. Avec 107 fig. intercalées dans le texte. In-8., xiii-544 p. Paris, G. Bailliére. 12 fr.

Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Gerichtlicher Verkauf eines Bucherlagers.

[12782.]

Auf Requisition des Königl. Preuß. Kreisgerichts Nordhausen sollen eine Anzahl Exemplare von Werken, welche im Verlage von Eduard Kuegler in Bleicherode erschienen sind, als:

Geschichte der Messianischen Weissagung im Alten Testamente von Wilhelm Neumann (660 Exemplare der ersten, 738 der zweiten Hälfte); die Messianischen Erscheinungen bei den Juden von demselben (824 Exemplare); Sammlung von Musterbriefen deutscher Schriftsteller von Dr. Günther (112 Exemplare der 1., 199 der 2. Auflage; 32 geb.); Christkindchen von Wilhelm Friedrich (97 Exemplare); Joh. Seb. Bach in seiner Bedeutung für Cantoren, Organisten und Schullehrer von C. Albert Ludwig (513 Exemplare); Lösung der Schulemancipationsfrage von Dr. Albert Wittstock (391 Exemplare); Gründung pädagogischer Facultäten (896 Exemplare); Wesen der evang. Pädagogik von demselben (907 Exemplare); Unterricht u. c. von Riemann (498 Exemplare); Schule und Haus u. c. (145 Exemplare); Kirchenverbesserung u. c. (184 Exemplare); Adressbuch für Nordhausen (4 Exemplare); evang. Handagende von Dieffenbach und Müller [urspr. im Verlag von Liedtking] (1 Exemplar),

durch das unterzeichnete Gericht in Bausch und Bogen gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden. Kauflustige werden aufgefordert, ihre Aversionsangebote auf das ganze Bucherlager bis zum

20. Juni 1867

im hiesigen Bezirksgerichtsgebäude Zimmer Nr. 13 abzugeben. Entschließung über Annahme des höchsten Gebotes bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 25. Mai 1867.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung V.

Dr. Merkel.

Thieriot.

Fertige Bücher u. s. w.

[12783.] Bei Rudolph Hartmann in Leipzig ist fortwährend nur gegen baar zu haben:

Das einzige und erste Dzierzon'sche Bienenbuch unter dem Titel:

Rationelle Bienenzucht,

oder

Theorie und Praxis des saaleischen Bienenfreundes Pfarrer Dzierzon in Carlsmarkt.

(Verlag der Gold'schen Buchdruckerei in Brieg.)

Orb. 2,- — netto 1,- 10 Mgr.

Instituto di Corrispondenza Archeologica.

[12784.]

Das Archaeologische Institut in Rom hat uns vom 1. Januar 1867 ab zu seinen Agenten ernannt und uns den Debit seiner Publicationen übertragen, welche fortan nur durch uns zu beziehen sind. — Wir erhielten soeben Jahrgang 1866 und haben ihn an die bisherigen Abonnenten versandt. Derselbe besteht aus:

Monumenti inediti. Vol. VIII. Tav. 25 — 36 (nebst 2 Tav. d'aggiunta für 1865). Preis 6,- netto baar.

Annali dell' Instituto. Vol. XXXVIII. con 18 Tavole. 6,- netto baar.

Bulletino dell' Instituto per l'anno 1866. 2,- netto baar.

Preis des compl. Jahrganges 14,- netto baar.

Auch die früheren Jahrgänge sind einzeln von uns zu gleichem Preise zu beziehen.

Je 10 Jahrgänge zusammen liefern wir für 105,-, eine Serie von 30 Jahrgängen für 240,-.

Ferner geben wir:

Repertorio universale 1829—1833 gratis.

— do. 1834—1843 für 3,-.

— do. 1844—1853 gratis.

— do. 1854—1856 für 1,-.

— do 1857—1863 für 2,-.

Wir bemerken ausserdem, dass die Memorie vol. I. 1. 2. 3. vergriffen sind und vol. II. 1865 zu 8,- 27 Sgr abgegeben werden.

Für das Institut bestimmte Zusendungen können fortan an uns adressirt werden.

Berlin, Mai 1867.

A. Asher & Co.

Réimpressions-facsimile d'éditions du 16. siècle

de l'imprimerie de J. G. Fick à Genève. [12785.]

Soeben trafen ein und debitiren wir für Deutschland:

Il sacco di Roma nel 1527. Relazione del commissario imp. M. Gattinara. Netto 1,- 5 Sgr.

Bétant, A., Notice sur le Collège de Rive. Netto 21 Sgr.

Le Sommaire de G. Farel avec introduction par le prof. Baum. Netto 25 Sgr.

Les censures des théologiens de Paris avec la réponse de Rob. Etienne. Netto 2,- 12 Sgr.

Mémoires de Félix Platter, médecin bâlois. Netto 2,- 12 Sgr.

Von diesen meisterhaft ausgestatteten Werken geben wir gern, soweit der geringe Vorrath reicht, je ein Exemplar auf kurze Zeit à cond.

Berlin, Mai 1867.

Stilke & van Muyden.

[12786.] Soeben erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Waldrose.

Novelle

von Agnes Kaiser-Langerhans.

12 Bogen in fl. 8. Preis 20 Mgr.

In Rechnung m. 25 %, gegen baar m. 40 %.

Die durch ihre beißlich aufgenommenen Dichtungen rühmlichste bekannte Verfasserin bietet hier zum ersten Male im Gewande der Prosa ein Werkchen dar, welches einfache Verhältnisse und Vorgänge in spannender Weise erzählt. Es wird dem Leser ein Lebensbild entrollt, bei dessen Entwicklung die Verfasserin mit Meisterhand die verborgenen Falten des menschlichen Herzens enthüllt und die verschiedensten Charaktere mit einer plastischen Treue hinstellt, so daß das Büchlein in seiner geschmacvollen Form und seines überaus sinnigen Inhalts wegen auf den Beifall aller mit Sicherheit rechnen kann.

Gerade in unserei auf das Materielle vorgezogene gerichteten Zeit aber bringt ein Werkchen, welches die wahre und treue Schilderung des Gefühlslebens sich besonders zur Aufgabe stellt, einen durch den Gegensatz bedingten unverderblichen Reiz hervor.

Ich bitte, sich der Verwendung recht freundlich anzunehmen und weiteren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, Ende Mai 1867.

Otto Aug. Schulz.

Nur auf Verlangen.

[12787.]

Bei mir erschien soeben in Commission und bitte zu verlangen:

Der Kurort Gieshübel in Böhmen

mit besonderer Berücksichtigung des Nutzens und Gebrauchs seiner versendeten Mineralwässer

von Dr. Löffner,
f. f. Ministerial-Rath.

6. vermehrte Auflage. Mit 3 lith.
Abbildungen.

gr. 8. Preis 6 Mgr mit 25 % Rabatt.
Carlsbad, 23. Mai 1867.

Emil Pohlenz.

[12788.] Bei Fr. J. Olivier in Brüssel ist soeben erschienen:

Bibliographie Liégeoise, contenant les livres imprimés à Liège depuis le 16. siècle jusqu'à nos jours, les ouvrages publiés en Belgique et à l'étranger, concernant l'histoire de l'ancienne principauté de Liège et de la province actuelle du même nom, par X. de Theux. 1. Partie, (VII et 359 pages.) 4,-.

Die Herren Litt. & Francke in Leipzig liefern davon mit 25 %, aber nur fest und gegen baar aus.

Wichtige Novität.

[12789.] In unserem Verlage ist soeben erschienen, wir jedoch nur auf Verlangen versandt:

Der Notstand der Landwirthschaft und die Mittel zu dessen Abhilfe von Dr. William Löbe,

Redakteur d. Illustrierten Landwirthschaftl. Zeitung.
13 Bogen in 8. Ladenpreis 24 Nfl oder 1 fl.
24 fr. rhein. In Rechnung $33\frac{1}{3}$, gegen baar
40 %. Freieremplare 7/6.

Wir erlauben uns, obige Schrift, die, bei der anerkannten traurigen Lage der Landwirtschaft in Deutschland, nicht verschlafen wird, großes Aufsehen in den betreffenden Kreisen zu erregen, der freundlichen Thätigkeit der Herren Sortimentier ganz besonders zu empfehlen. Im Uebrigen verweisen wir auf unser Circular, das diese Woche versandt wurde. In Anbetracht der starken Nachfrage werden wir nur à cond. lautende Bestellungen angemessen reduciren.

Stuttgart, den 20. Mai 1867.

Cohen & Risch.

[12790.] Soeben ist versendet worden:

**Ludwig Uhland,
seine
Freunde und Zeitgenossen.**

Erinnerungen

von Karl Mayer.

2 Bände gr. 8. Berlinpapier. Eleg. geh. 3 fl.
10 Nfl oder 5 fl. 40 fr. rhein. ord.
Gegen baar 7—6 Eemplare.

Bei den zahlreichen Bestellungen ist es mir nur möglich gewesen, diejenigen à cond. Bestellungen auszuführen, wobei auch Eemplare in feste Rechnung verlangt worden sind. Nur in dieser Weise kann ich die eingehenden Nachbestellungen effectuiren und bitte ich daher die resp. Sortimentshandlungen dringend, dies bei ihren Beschreibungen zu berücksichtigen.

Stuttgart, den 24. Mai 1867.

Adolph Krabbe.

[12791.] Remittenden von:

**Hinterlassene Schriften
des**

Dr. Carl Frizzius,
Rgl. Preuß. General-Auditeurs der Armee,
nebst

einer Lebensskizze desselben
herausgegeben

von Dr. Heinr. Beitzke,
Major a. D.

Preis 1 fl 15 Nfl ord. mit 25% Rabatt.
gestatten mir, dasselbe wieder à cond. geben zu können.

Handlungen, die Verwendung zu haben
glauben, bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, Mai 1867. G. Kobligk.

[12792.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz mäßig verlangen zu wollen:

**Erheiterungen.
Eine Hausbibliothek der Unterhaltung
und Belehrung
für
Leser aller Stände
herausgegeben
von**

Otfried Mylius.

1867. 1. Quart.

Preis: 1 fl ord. 20 Nfl netto.

Wir machen die geehrten Sortimentshandlungen namentlich darauf aufmerksam, daß dieses Journal mit dem laufenden Jahrgange wieder in Format, Ausstattung und Erscheinungsweise zu seiner früheren Gestalt zurückgekehrt ist, als solches nun wieder in 24 Heften und ohne Illustrationen erscheint und schon deshalb in Museen, Lesevereinen &c. von seinen alten Freunden doppelt willkommen geheißen werden wird.

Stuttgart, im Mai 1867.

Julius Kleebatt & Co.

Nur hier angezeigt!

[12793.] Soeben erschien in unserem Commissionsverlag, wird jedoch nur baar geliefert mit $\frac{1}{4}$ Rabatt:

Schylla, Kazimir, Königl. Feldmeister und Fortschreibungbeamter, die ökonomische Meßkunst. — Vorzugswise zum Selbstunterricht für Kandidaten der Meßkunst, sowie für Dekonomen, Forstbeamte &c. Mit 4 Fig.-Tafeln. 1 fl.

Prospects mit Inhaltsverzeichniß stehen zu Diensten und bitten wir mäßig zu verlangen.
Dels, im Mai 1867.

A. Grüneberger & Co.

H. Georg's Verlag in Basel.

[12794.]

Soeben erschien:

**Französisches Lesebuch
für die unteren und mittleren Klassen
höherer Lehranstalten,
mit Anmerkungen und Wörterbuch**

von Dr. L. Georg.

3. unveränd. Aufl.

22½ Nfl.

Auch unter dem Titel:

Cours

de thèmes allemands

destinés à être traduits du français en allemand.

3. Edit.

**A practical guide
to the german language**

in two parts

by G. A. Müller.

24 Nfl.

Part. I. Exercises. 12 Nfl.

.. II. Grammat. 12 Nfl.

[12795.] Heute wurde ausgegeben daß erste Heft vom:

Archiv für Buchhändler.

Rundschau auf dem Gebiete

des **Buch-, Kunst- und Musikalienhandels**
sowie verwandter Geschäftszweige.

Preis 10 Nfl baar.

Reudnis an Leipzig, 23. Mai 1867.

Heinrich Pfeil (Selbstverlag).

H. Georg's Verlag in Basel.

[12796.]

Soeben erschienen:

**Mélanges
paleontologiques**

par F. E. Pietet.

2. Livr. contenant

Etudes paleont. sur la Faune a Terebratula diphyoides de Berrias (Ardèche).
Av. 21 planches lith.
25 fr.

Mémoires

de l'Institut national genevois.

Tome XI.

(Die Continuation wurde bereits expedirt.)

**Novität von B. F. Voigt
in Weimar.**

[12797.]

Unterm 1. Mai c. versandte ich pro nov. und ersuche die verehrl. Handlungen, welche Nova unverlangt von mir nicht erhalten, gef. à cond. zu verlangen:

Jeep, W. (Ingenieur &c.), der Asphalt und seine Anwendung in der Technik. (Schauplatz d. R. u. H., Bd. 154.) 8. Geh. — Mit Atlas in 4. 1 fl 10 Nfl.

— Mit 33½ % Rabatt! 

[12798.] Zur Versendung liegt bereit und bitte, bei Aussicht auf Absatz der kleinen Auflage wegen mäßig verlangen zu wollen:

Geschichte der Juden

im ehemaligen Fürstenthum Ansbach

von S. Haenle.

Mit Urkunden und Regesten.

15½ Bogen in 8. Preis 1 fl. 12 fr. oder 24 Nfl.
Achtungsvollst

Ansbach, 23. Mai 1867.

Carl Junge.

[12799.] Bei Eduard Kühl in Bauhen erschien in Commission und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Festrede bei der Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes und der damit verbundenen Jubelfeier des Gymnasiums zu Budissin am 1. Mai 1867 gehalten von Dr. Friedr. Palm, Rector des Gymnasiums und Professor. Preis 5 Nfl.

Künstig erscheinende Bücher u. s. w.

[12800.] In meinem Verlage erscheint:
**Offizieller österr. Bericht
über die
Pariser Welt-Ausstellung
1867.**

Das erste Heft, enthaltend:
Die Verkehrs-Mittel
bearbeitet von: Hofwagen-Fabrik. Engel
— Masch.-Fabrik. Schmid — Ingenieur
Th. v. Goldschmidt — Ingenieur J. v.
Stummer — Telegr.-Inspect. Dr. Mi-
liker — Marine-Ingen. Mörath
wird im Juli ausgegeben.

Der Preis der Hefte dürfte 1.- bis 1.-
15 R. betragen.

Exemplare und Prospekte stehen auf
Verlangen zu Diensten.

Wien. **W. Braumüller,**
R. & K. Hof- u. Univ.-Buchhdrl.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12801.] A. Fluthwedel & Co. in Riga offeriren:

- 1 Montfaucon, L'antiquité expliquée. 10 Vols. et Supplém. 5 Vols. Fol. Paris 1719—24. In 8 Frzbdn. Schönes Expl. auf gr. Papier.
- 1 Moréri, Dictionnaire historique. 8 Vols. Fol. Amsterd. 1740. Frzbd. Durchaus sauber.
- 1 Heidenstein, Rerum polonicarum libri XII. Fol. Francof. 1672. Prgmtbd. Titel aufgezogen u. ein Stockfleck, sonst gut.
- 1 Biot, Traité de physique expérimentale. 4 Vols. Mit Abb. Paris 1816. Halbfzbd. Sauber.
- 1 Moigno, Leçons de calcul différent. et intégr. Tome I. II. 1. Nicht mehr ersch. Mit Abb. Paris 1840—44. Tom. I. Hlfzbd., Tom. II. brosch. Sauber.
- 1 Berlenb. Bibel. Altes Testam. 4 Thle. in 2 Bdn. Fol. Berlbg. 1726. Frzbd.
- 1 Virchow, Archiv. Bd. 11—13. 20—28. Brosch. Neu.
- Napiersky, Index corp. historico diplom. Livoniae, Estoniae, Curoniae. 2 Vol. Fol. Riga 1833—35. Brosch. à Expl. 4.- no. baar.
- Kruse, Urgeschichte d. esthnischen Volksstammes. Mit Abbild. Moskau 1846. Brosch. à Expl. 1½.- no. baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12802.] E. J. Brill in Leyden sucht:
1 Fronto, ed. Mai. Edit. 2. Romae 1846.

[12803.] Juranz & Hensel in Wiesbaden suchen billig:
1 Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. (Muß wie neu sein.)

- 1 Tiedemann, mecklenburg. Wappenbuch. Lfg. 2. 3. 4.
- 1 Neues genealog. Handbuch auf das Jahr 1777 u. 78 u. Nachtrag dazu in 2 Thln. (Frankfurt 1777. 78 u. 80), enth. die Geschlechtstafeln des im h. R. R. blühenden Adels (von Albrecht).
- 1 Erich u. Gruber, Encyclopädie. Soweit erschienen.
- 1 Saxonis Grammat. historia danica, ed. Müller. Kopenhagen 1839, Gyldental.
- 1 Blüthen slavischer Poesie, von A. Bahm. 2 Bdhn.

[12804.] A. Grüneberger & Co. in Oels suchen billig:

- 1 Collins, Frau in Weiß. Deutsch von Marie Scott. Bd. 1.
- 1 Koch, Agrargesetze.
- 1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Briefe. 1. u. 2. Cursus. Neueste Aufl.

[12805.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

- 1 Amtl. Berichte über die Versamml. deutscher Naturforscher und Aerzte 1831, 39, 48, 49, 50, 51, 53, 55 und 61.
- 1 Jahrbuch d. f. f. geolog. Reichsanstalt 1851. Nr. 1, oder 1851 cpl.
- 1 Vater, J. S., Disp. theolog. Aristot. vindiciae etc. 8. Lips. 1795.
- 1 de Stein, de vita Aristippi. Pars I. et II. Gotting. 1855.
- 1 Uhlemann, Institutiones linguæ samaritanæ.
- 2 Heraclitea, ed. Bernays. Bonn 1848.
- 1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. Erste Ausg. Riga 1781.
- 1 S. Clementis Alexand. liber: „Quis dives salutem etc.“ gr. et lat., ed. Seguar. Ultraj. 1816.
- 1 Verhandl. d. f. f. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 14. Bd. Cpl.
- 1 Niesert, Beiträge zur Buchdruckergeschichte.
- 1 Euler, Theoria motus corporum rigidorum.
- 1 Chasles, Aperçu historique sur l'origine et le développement des méthodes en géométrie etc. 4. Bruxelles 1837.
- 1 Berthelot, Chimie organique. 2 Vols. Paris 1860.
- 2 Aristoteles, Ethica, ed. Zell. 2 Vol.
- 1 Schimper, Bryologia europaea. 6 Bde. cpl. oder 65 Lfgn. mit 640 Tafeln Abbild. Ein ramponirtes Exemplar wenn billig würde genügen, allein dessen Zustand ist bei Offerten anzugeben.

[12806.] B. Regel in Osen sucht:

- 1 Weber, Veda, Charakteristiken.

[12807.] Granzen & Grosse in Stendal suchen:
1 Fiedler, Mythologie der Griechen. Halle 1823.

- 1 Heldmann, Jugendbibliothek. 2. Enthalten: Franklin's Reisen. Darmstadt 1827.

1 Wilmesen, Apollonia. Berlin 1828.

1 — Miranda. Berlin 1825.

1 Schoppe, Auswanderer nach Brasilien. Berlin 1828.

1 Maag, Henriette und Julie. Halle 1813.

1 Washington's Leben. Hamburg 1837.

1 Bilder, lehrreiche, aus dem Familienleben. Leipzig 1829.

1 Gräfe, Atalanta. Berlin 1836.

1 Schulze, E., vermischt Gedichte. Leipzig 1820.

1 Schoppe, Seiltänzer. Magdeburg 1830.

1 Müller, H., William der Waisenknafe. Magdeburg 1830.

1 Nieritz, Ostern. Berlin 1838.

1 Hauff, Märchen. Stuttgart.

1 Bischöfle, ausgewählte Novellen. 1—5. u. 9. Thl. Marau.

1 Neumont, Rheinlandssagen. Aachen 1837.

1 Plieninger, Weihnachtsblüthen. 9. Jahrg. Stuttgart 1845.

1 Hoffmann, Jr., Taschenbuch f. die Jugend. Stuttgart 1847.

1 Körber, die Schiffbrüchigen. Nürnberg 1855.

1 Kehrein, Lesebuch für Gymnasien. Untere und obere Lehrstufe.

1 Hallerstein, Elementarmathematik. 5. Aufl.

[12808.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:
Dudik, des Hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien. 4. Chasles, Traité de géométrie supérieure, oder die deutsche Uebersetzung. de Spohn, Mémoires pour servir à l'hist. des nos temps. 3 Vols. 1752. Brusch, Chronicon Windesemense.

[12809.] J. Hes in Ellwangen sucht:

- 1 Reiser, 5 Welttheile m. Stahlst. Hildb.
- 1 Frank, Taschenencykl. d. med. Klinik. Stuttgart.

1 Proß, Lehrbuch der Geometrie. 1842.

[12810.] W. Mause Söhne, vormals Berthes-Besser & Mause in Hamburg suchen:

- 1 Dana, Crustacea. 2 Bde. und Atlas mit color. Tafeln.

[12811.] A. Fluthwedel & Co. in Riga suchen:

- 1 Diesterweg, Wegweiser. Neueste Aufl.
- 1 Grimm, deutsche Grammatik. Ganz cpl.
- 1 Wahlen, Moeurs, costumes et usages des différents peuples du monde.
- 1 — Relief-Globus.
- 1 Ethnographical map of the world.
- 1 Typen der verschiedenen Menschenrassen aus Pappe, von Heyßer? Kleinere Ausg. Nur ganz saubere und vollst. Exempl. können dienen.

[12812.] **B. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Amtl. Bericht üb. d. Versammlung deutscher Naturforscher zu Wien 1856. — Ueber die geognost. Verhältnisse des westlichen Columbiens. — Wolff, Lehrbuch der Geometrie. I. 1860. — Meyer's Convers.-Lexikon. Bd. 6—15. — Guhl u. Koner, Leben. — Schopenhauer, Parerga und Paralipomena. — Krug, Syst. d. prakt. Philosophie. Bd. 1. 1817. — Dorner, Prinzip uns. Kirche. — Philippi, kirchl. Glaubenslehre. — Hitzig, der Prophet Jesaias.

[12813.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Martensen, Dogmatik. Berl.
Baur, Kirchengesch. Cplt. u. einzeln.
Schleusner, Lex. in N. Test.
Bernhard, bibl. Concordanz.
Quartalschrift, theolog., 1837. 2. Hft.
Matthes, Symbolik.
Pantschatantrum, ed. Kosegarten.
Richter, L., Illustr. zu Volksliedern.
Förster, Atlas d. pathol. Anatomie.

[12814.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Newton, Philosoph. naturalis principia mathem., perpet. comment. ill. Le Seur et Jacquier. 3 Vol. Colon. 1760.—1 Biot, J. B., Traité d'astronomie physique. 3. Edit. 5 Vols. avec atlas de 94 planches.

[12815.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Heister, System d. Chirurgie. 1718.
2 Schröter, Namenregister üb. alle 10 Bände d. system. Conchyliencabinets v. Martin u. Chemnitz. 4. 1788.
1 Diesterweg, Wegweiser.
1 Taubstummen-Anstalt zu Paris, eine hist.-pädagog. Skizze. Königsberg 1827.
1 Heuser, Unterrichts-Cursus f. Taubstumme. 6 Bde. 1813—23.

[12816.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
Müller, C. O., die Etrusker. Marx & Co.
Augusti, Denkwürdigkeiten a. d. christl. Archaeologie. 12 Bde. Dfk.
Böttiger, R. A., Ideen zur Kunstmythologie. Dresden 1836.

Diogenes,
1 Hinrichs' Vierteljahrskatalog 1866. 3.
1 Monatsblätter f. Augenheilkunde 1865.
1 Hesner-Altenek, J. H. v., Trachten des christl. Mittelalters. 3 Bde. mit 450 col. Kupfern. 4. Frankfurt a/M. 1840—54.
Maroquinbd. m. reicher Goldverzierung u. Goldschnitt.

[12817.] **B. G. Korn** in Breslau sucht billig:
1 Campe's sämmtliche Kinder- und Jugend-schriften. 4. Ausg.

[12818.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Niebuhr, Carsten, Reisebeschreibung in Arabien. 3 Bde. 4.

[12819.] **Herm. Grätz** in Leipzig sucht billig in mehreren Exemplaren:
Kirchengeschichte (herausg. v. Norddeutsch. Verein). — Bunyan, heil. Krieg. — Zeller, Seelenlehre. — Redenbacher, Lehrb. d. Weltgesch. (Auch einz. Thle.) — Bibel, übers. von Stier. — Zeller, bibl. Wörterbuch. — Gerlach's Bibel. — Kurz, Lehrb. der Kirchengeschichte; — heil. Geschichte; — Religionslehre; — Bibel u. Astronomie. — Müller, Erquickstunden. — Jahrb. f. dhr. Unterhaltung f. 1866 u. 67. — Büchner's Concordanz (nur die alte Octavausg.). — Lange, bibl. Dichtungen. I. u. II.; — kurze polem. Gedichte; — Land der Herrlichkeit. — Arnold, erste Liebe (von Knapp od. Vämmmer). — Hufeland, Makrobiotik; — Buch f. Mütter. — de Valenti, das Ehebett. — Grube, Biogr. aus der Naturkunde. I. — Wurst, Elementarb. zu Denk- u. Stylüb. — Kutschet, Atlas der alten Welt. — Dittmar, Weltgesch. in Umrissen. — Heyse, Fremdwörterb. — Seidenstück, Elementarb. d. gr. Spr. I. — Neander, Gesch. d. Pflanz. d. dhr. Kirche; — Denkwürdigkeiten. — Seidemann, Thomas Müntzer. — Cornelius, Bericht üb. d. Münster. Wiedertäufer. — Niesert, Münster. Urkundensamml. I. Nebst Beitr. — Beweis des Glaubens. 1. u. 2. Jahrg. — Falkenstein, Buchdruckerk. — Meurer, Leben Luther's. 2. (größere) Ausg.

(Gef. Oefferten erbitte schnell; das Meiste hieron kann ich in mehreren, theilweise in 6 bis 12 Exempl. gebrauchen.)

[12820.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Martin, Beckenmessungen an verschiedenen Menschenrassen. Berlin 1866. (Separatabdruck a. d. Monatsschrift f. Geburtshunde.)
1 Boussard, les voyages de Rubens. 1840.
1 Kerckhove, Eloge de Rubens.
1 Gens, P. Rubens, son histoire etc. 1840.
1 Sainsbury, Papers of Rubens.
1 Eine militärische Denkschrift. Von Dr. F. C. Frankfurt a/M. 1861.
1 Jacobi, Fundamenta nova theoriae functionum ellipticarum. 4. Königsberg 1829.
2 Miklosich, vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen. III. Formenlehre. Wien 1856.
1 Krug, System der praktischen Philosophie. 3. Thl. Religionslehre (nur 2. oder 3. Aufl.). Königsberg.

1 Sars, Bemerkinger over det adriatische fauna. Christiania 1853.

[12821.] Die **Beß'sche Univ.-Buchh.** in Wien sucht antiquarisch:
1 Courier, Pamphlete und Briefe, hrsg. v. Ruge.

[12822.] **Robert Fries** in Leipzig sucht billig:
1 Jean Paul's sämmtliche Werke.

[12823.] Die **Kniep'sche Buchh.** (Rob. Schilling) in Hannover sucht gut erhalten:
1 Kurz, Geschichte der deutschen Literatur.
1 Meyer's Convers.-Lexikon. Bd. 10. Pg. 9. u. folg.

[12824.] **L. v. Ehe** in Meiningen sucht:
1 Grimm, deutsche Sagen.

[12825.] **E. Frommann** in Jena sucht:
1 Unger, Beitr. zur Physiologie der Pflanzen. 1—3. 7—12.
1 Immermann, Merlin.
1 Neuestes Magazin für Leichenpredigten. 10 Bde. Frankf. 1807—10.
1 Cromm, der Prediger am Grabe. 5 Thle.
1 Felician, französischer Trichter.

[12826.] **Ch. Gnusé** in Lüttich sucht:
1 Petermann, geograph. Mittheilungen 1855—66. Cplt. mit allen Ergänzungsheften.

[12827.] **D. C. Friedlein** in Krakau sucht:
1 Norl, hebräisch-chaldäisch-rabbinisches Wörterbuch über das Alte Testament, die Targumim ic. Cplt.

[12828.] Die **A. André'sche Buchh.** (C. Reicheneder) in Prag sucht antiquarisch:
1 Wagner's Jahresbericht. (Leipz., O. Wiegand.) Bd. 1—7.

[12829.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Löbe, Encyklopädie d. Landwirthschaft. Pg. 1. apart.
1 Tourdes, du noma, on du sphacèle de la bouche chez les enfants. Strassburg 1848.
1 Klipstein, Waldfeldbau. Frankfurt a/M. Heyer.
1 Verachter, Généalogie de Rubens. Anvers 1840.
1 — le tombeau de Rubens. 1843.
1 Wagner, Handwörterbuch der Physiologie. Bd. 3. (Das Heft, welches: „Burkinje, über die inneren Gesichtsbilder im Wachen, Schlafen ic.“ enthält).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12830.] Für mein Antiquariat suche einen in dieser Branche erfahrenen Gehilfen, der möglichst in Frankreich und England schon servirt hat und im Katalogisiren bewandert ist.
Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.

[12831.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der sowohl in Sortiment als Buchführung bewandert ist.
Oefferten erbitte mir direct unter Beifügung der Bezeugnisse.
Altona.

A. Lehmkühl & Co.
Décar Sorge.

Gesuchte Stellen.

[12832.] Ein gut empfohlener kaufmännisch gebildeter Gehilfe, 5 Jahre im Buch- und Kunsthandel thätig, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gef. Adressen unter Chiffre B. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[12833.] Den Herren, welche so freundlich waren, uns ihre Dienste anzubieten, scheilen wir hierdurch mit, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Eichstätt, am 20. Mai 1867.

Krüll'sche Buchhdg.

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction

zu Halle a. d. S.

[12834.] Am 3. Juni d. J. u. f. Tage werden allhier durch den Unterzeichneten die von den Herren Schulz Dr. Brettner, Superint. Martin, Pastor Dr. Zehne, Dr. med. Bergener, Kreisthierarzt Dr. Schilling und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften, nebst Musikalien, Oelgemälde und Kupferstiche enthaltend,

öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber ist bereits versendet und Mehrbedarf bitte ich gütigst zu verlangen.

Halle, den 3. Mai 1867.

Joh. Friedr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[12835.] Ein photographisches Atelier in Berlin, im Mittelpunkte der Stadt, bester Geschäftsgegend, elegant eingerichtet, mit guter Kundenschaft, ist Umstände halber sofort oder später zu verkaufen. Näheres durch Herrn Buchhändler C. G. Voerner in Leipzig.

[12836.] Zu Inseraten
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem
hier täglich erscheinende

politische Zeitung
(6500.) Kölnische Blätter (6500.)
mit

Fenilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)
erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Mk pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnementenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln.

J. & W. Boisserée.

Zur Nachricht.

[12837.]

Die geehrten Firmen, welche von mir die Remittenden noch nicht empfangen, — muß ich um einige Wochen Nachsicht bitten, da ich durch Krankheit verhindert worden bin, — Alles rechtzeitig zu expedieren und nach Leipzig abzusenden.
Zweibrücken, 15. Mai 1867.

Ritter'sche Buchhdg.
(A. Krantzblühler.)

[12838.] Bei unsern D.-M.-Remittenden wurde verpaßt:

1 Schade, illustr. Hand-Atlas. Cart. (L., Brockhaus.)

Den event. Herrn Empfänger ersuchen wir um ges. Rücksendung an uns, im voraus dankend.

Dresden, D.-M. 1867.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

[12839.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendeten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältiger Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Mai 1867.

Windelmann & Söhne.

[12840.] Die Literar. Anstalt (J. Greven) in Köln sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Expl. unter vorheriger Preisangabe billig.

[12841.] Ein deutscher, der russischen Sprache mächtiger Journalist in St. Petersburg wünscht Berichterstattungen über das St. Petersburger Theater- und Musikkleben für deutsche Theaterzeitungen, sowie Correspondenzen und Feuilletonartikel für Organe der liberalen Presse zu übernehmen. Erfahrungen stehen demselben zur Seite. Offerten beliebe man sub Chiffre M. an die Buch- und Musikalienhandlung (Central-Annoncen-Bureau) von Wilden in St. Petersburg zu richten.

[12842.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

Leipziger Börsen-Course
am 28. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	111 B
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½/15 B
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 25 G
	l. S. 3 M.	6. 23 G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81¾ B
	l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	79¾ G
	l. S. 3 M.	79 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisd'or pr. do.	11½ B	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	
20 Francs-Stücke	do.	5. 12 G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.	—	
Kaiserl. do. do. " do.	6 G	
Passir. do. do. " do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St. Noten	80 B	
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	
Polnische do. do. . . .	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99½ G	
do. do. do. do. à 10 apf	99½ G	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Der holländische Buchhandel. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 12782		
— 12842. — Leipziger Börsen-Course am 28. Mai 1867.		
André in P. 12828.	Ariadne in R. 12827.	Barfer & C. 12805.
Anonyme 12832, 12835, 12841.	Fräulein 12822.	Pfeil in Neuburg 12795.
Aust. Liter. in G. 12840.	Friesche 12819.	Poblenz 12787.
Äsop & G. in G. 12784, 12818.	Wiemann, G., in J. 12825.	Ritter in J. 12837.
Bed. die Univ.-Buchh. in W.	Georg in B. 12794, 12796.	Rotenthal in W. 12830.
12821.	Gericke im Beirat der Abth. 12823.	Rühl 12799.
Weißere 12806.	V. in Leipzig 12782.	Schönfeld 12842.
Braumüller 12800, 12820, 12829.	Gnusé 12826.	Schulz in P. 12786.
Brill 12802.	Grüneberger & C. 12793, 12804.	Stilke & v. M. 12785.
Burdach 12838.	Hartmann 12783.	Voigt in B. 12797.
Geben & M. 12789.	Hessenhauser 12813.	Weber & C. 12812.
v. Goe 12824.	Hess in G. 12809.	William & R. 12815.
Flügelmüller & C. 12801, 12811.	Höft 12814.	Windelmann & S. 12839.
Fränzen & G. in G. 12807.	Junge 12798.	Clavier 12788.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Erredition des Börsenblattes: H. Ritschner. — Druck von B. G. Teubner.